

Der Anerkennungspreis geht an Frau Iris Staubesand, für Ihre Lizentiatsarbeit „Die biologische Landwirtschaft in der Schweiz: Anfänge und Entwicklungen“.
Geboren 1976 in Wettingen (AG)
Studium der Soziologie, Allgemeinen Ökologie sowie Journalistik und Kommunikationswissenschaft an den Universitäten Bern und Freiburg i.Ü.

Laudatio: Iris Staubesand

Die Lizentiatsarbeit von Iris Staubesand im Fach Soziologie ist der biologischen Landwirtschaft in der Schweiz gewidmet und fokussiert auf die Erklärung der starken Zunahme an Biobetrieben von 1999 bis 2005 und der anschliessenden Abnahme derselben von 2005 bis 2008. Iris Staubesand analysiert diese Umbruchphase mit einem vielfältigen Theorie- und Methodenset und kommt zu differenzierten Ergebnissen: Die vermeintliche Krise entpuppt sich als eine strukturelle Anpassungsphase, welcher rationales Handeln der Akteure zugrunde liegt und die langfristige positive Entwicklung der Biolandwirtschaft nicht in Frage stellt. Die Lizentiatsarbeit steht vorbildlich für eine engagierte analytische Forschung, die zur Klärung relevanter gesellschaftlicher Fragen beiträgt.